

Presseinformation

Der boomende Rapid-Prototyping-Spezialist vergrößert sein Management

Ray Wünsche wird zweiter Geschäftsführer der ACTech GmbH

Freiberg, 03. November 2008 +++ Der Diplom-Ingenieur Ray Wünsche (45) ist jetzt zweiter Geschäftsführer der ACTech GmbH. ACTech ist ein führender Entwickler und Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen und einer Niederlassung in Ann Arbor, USA. Ray Wünsche ist bereits seit 1999 für den Vertrieb der ACTech verantwortlich und wird nun als zweiter Geschäftsführer gemeinsam mit Dr. Florian Wendt, dem Gründer der ACTech, das Unternehmen leiten. Der Grund für die neu geschaffene Position des zweiten Geschäftsführers ist das rasante Wachstum bei den Rapid-Prototyping-Spezialisten aus Freiberg: die ACTech GmbH plant ihren derzeitigen Umsatz von 25 Mio. Euro innerhalb der nächsten vier bis sechs Jahre zu verdoppeln. Zusammen werden Ray Wünsche und Florian Wendt dafür sorgen, dass die ACTech auch bei einer deutlich vergrößerten Zahl von Aufträgen jederzeit handlungsfähig bleibt. Das Führungsteam beabsichtigt zudem, durch ein Vier-Augen-Prinzip die Qualität aller Management-Entscheidungen noch weiter zu erhöhen. Angesichts ihres steilen Wachstums hat die ACTech nicht nur einen zweiten Geschäftsführer bestimmt, sondern auch zwei neue Prokuristen: Norbert Demarczyk, der Leiter Fertigung, und Cornelia Bahr, die Kaufmännische Leiterin, haben in Zukunft bei der ACTech GmbH Prokura.

Die Ausweitung der Managementebene der ACTech GmbH fällt mit einer Reihe baulicher Vergrößerungen am Standort Freiberg zusammen. So legte die ACTech erst Anfang August den Grundstein eines neuen Gebäudes für die mechanische Bearbeitung, und kurz zuvor war eine neue Feingießerei in Betrieb gegangen. Seit Florian Wendt die ACTech 1995 als Vier-Mann-Betrieb gründete, ist sie kontinuierlich gewachsen. Inzwischen arbeiten mehr als 320 Personen für das Freiburger Unternehmen. Die ACTech plant, ihre Mitarbeiterzahl weiter zu erhöhen: bis 2013 sollen es 760 werden. Die ACTech GmbH gilt heute weltweit als einer der Marktführer im Bereich Gussteil-Entwicklung und Prototypen-Fertigung. Durch die Kombination verschiedener Rapid-Prototyping-Verfahren erzielt die ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Fertigung von hochkomplexen Gussteilen wie Zylinderköpfen, Turboladern und Getrieben beteiligt sich die ACTech auch von Beginn an der Konstruktion und bringt ihre Erfahrung aus mehr als 12.000 Projekten ein. Sogar die komplette Produktion von Kleinserien oder die Vormontage zu einbaufertigen Bauteilgruppen übernimmt die ACTech für ihre Kunden.

Über die ACTech GmbH

Die ACTech GmbH mit Sitz in Freiberg/Sachsen ist ein führender Dienstleister für die Gussteil-Entwicklung und Prototypen-Fertigung. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basiert auf der Entwicklung und weltweiten Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Verfahren erzielt die ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenentwicklung und -fertigung liegen die Kompetenzen der ACTech in der hochqualitativen Vor- und Kleinserienfertigung sowie in der Produkt- und Verfahrensentwicklung. Ausgestattet mit modernsten CAD-Systemen, 3D-Vermessung, eigenem Gießereitechnikum, Prüfanlagen und CNC-Bearbeitungszentren bietet die ACTech alle Voraussetzungen für individuelle Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zur Serieneinführung. So entstehen in der Fertigungsstätte jährlich ca. 15.000 einbaufertige Gussteile mit seriennahen Eigenschaften.

Inzwischen kann die ACTech auf die Herstellung verschiedenster Prototypenprojekte für mehr als 870 internationale Kunden verweisen. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrtindustrie, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden. Mit rund 320 Mitarbeitern, fast 30 Prozent davon Ingenieure, erzielte die ACTech 2007 einen Umsatz von 25 Mio. Euro.

Unternehmenskontakt:

ACTech GmbH
Ronny Lorenz
Halsbrücker Str. 51
09599 Freiberg
Tel. +49 (0)3731/169-174
Fax +49 (0)3731/169-500
rlr@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:

Möller Horcher Public Relations GmbH
Niederlassung Dresden
Sebastian Ziegler
Halsbrücker Str. 31a/Geo Park
09599 Freiberg
Tel. +49 (0)3731/7736-57
Fax +49 (0)3731/7736-58
sebastian.ziegler@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de